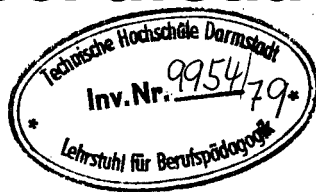


Peter Kaul  
Karl A. Flach  
Klaus Renner  
Heinz Schmidt

# **Jugendkriminalität - eine Folge fehlender Berufsausbildung**



schindele-verlag  
rheinstetten



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Zur Bedeutung der beruflichen Sozialisation	9
1.1. Begriffsbestimmung	9
1.1.2. Über die Problematik einer beruflichen Sozialisation der Auszubildenden	11
1.2. Vorberufliche Sozialisationsprozesse	12
1.2.1. Die primäre Sozialisation in der Familie	12
1.2.2. Die sekundäre Sozialisationsinstanz Schule	14
1.3. Konflikte Jugendlicher beim Eintritt ins Berufsleben	16
1.4. Der Betrieb als "demokratische" Erziehungsinstitution	17
1.5. Zur Bedeutung des Berufes in der Industriegesellschaft	19
2. Jugendarbeitslosigkeit – Situationsanalyse, Ursachen, Folgen	22
2.1. Problemlage	22
2.2. Ausmaß der Jugendarbeitslosigkeit	24
2.3. Strukturelle Merkmale bei arbeitslosen Jugendlichen	30
2.3.1. Anteil der Frauen	30
2.3.2. Arbeitslose Jugendliche nach Altersjahren	30
2.3.3. Jungarbeiter ohne Ausbildung	32
2.3.4. Schulische und berufliche Qualifikation	32
2.4. Entwicklung des Lehrstellenangebotes	33
2.5. Die Situation der schulischen Ausbildung	36
2.6. Ursachen der Jugendarbeitslosigkeit	37
2.7. Stellenwert von Maßnahmen zur Beseitigung der Jugendarbeitslosigkeit	38
2.8. Folgewirkungen der Jugendarbeitslosigkeit	39
3. Jugendkriminalität als gesellschaftliches Problem	42
3.1. Begriffsbestimmungen	43
3.2. Ausmaß der Jugendkriminalität	44
3.2.1. Kritische Überlegungen zu kriminalstatistischen Analysen	44
3.2.1.1. Dunkelfeldforschung	45
3.2.1.2. Selektion der Kontrollinstanzen	47
3.2.2. Registrierte Straftaten Jugendlicher in der Bundesrepublik	49

3.3. Erscheinungsformen der Jugendkriminalität	53
3.4. Jugendkriminalität außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	55
3.5. Ursachen der Jugendkriminalität	57
3.5.1. Labeling Approach	58
3.5.2. Sozialstruktureller, interaktionistischer und sozialisationstheoretischer Ansatz	60
3.5.3. Sozialistische Theorieansätze	62
3.5.4. Zusammenfassung	64
4. Zum Zusammenhang von Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität	68
5. Die empirische Untersuchung	75
5.1. Untersuchungsmethode	75
5.2. Die schulische Sozialisation der Probanden	76
5.2.1.1. Schulausbildung der Probanden und Beruf des Vaters	78
5.2.1.2. Schulausbildung und Berufswahl	85
5.2.1.3. Schulausbildung und Lehrerfolg	85
5.2.1.4. Zum Zusammenhang zwischen Schulausbildung, Schulabschluß und nicht begonnener Berufsausbildung	89
5.2.1.5. Schulabschluß und familiäre Faktoren	90
5.3. Die Berufe der untersuchten Probanden	91
5.3.1. Der Abschluß der Berufsausbildung	92
5.3.2. Die Lehrabbrecher	94
5.3.3. Lehrstellenwechsel	96
5.3.4. Der Beruf des Vaters und seine Auswirkungen auf den Berufsausbildungserfolg der untersuchten Probanden	96
5.4. Das delinquente Verhalten	98
5.4.1. Alter bei Begehung der 1. Straftat	100
5.4.2. Delikte und Schulausbildung und Schulabschluß der Probanden	102
5.5. Zusammenfassung des empirischen Teils	102
6. Schlußbemerkungen	106
Tabellenanhang	108
Fragebogen	127
Anmerkungen	130
Literaturverzeichnis	140